



DEINE ZUKUNFT IST BUNT
AUSBILDUNG IM MALER- UND STUCKATEURHANDWERK

PROJEKTE

GEMEINSAME GESTALTUNG EINER OBERFLÄCHE MIT JUGENDLICHEN

Seite 1/4

Planung:

Projektvorbereitung

- Die Planungsbeschreibung sollte allen Ansprechpersonen vorliegen, die an dem Projekt beteiligt sind.
- Die Planung soll vor Beginn der Durchführung feststehen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Legen Sie mit der Kooperationsschule einen Termin fest und klären Sie folgende Fragen:
 - Welche Fläche kann gestaltet werden?
 - Wie groß ist die zu gestaltende Fläche?
 - Welche Gestaltung soll umgesetzt werden?
 - Welches Material wird dafür benötigt?
 - Wie viele teilnehmende Schüler/-innen gibt es?
 - Wann soll das Projekt umgesetzt werden?
 - Wie lange wird das Projekt dauern (4 Std. oder 1 Tag etc.)?
- Erstellen Sie eine Teilnehmerliste, um den Bedarf an Malerkleidung und Werkzeugen zu planen.
- Zusammen mit der Schule können Sie die Lokalzeitung über den Projekttag informieren, um auf diesem Wege weitere Interessentinnen und Interessenten auf sich aufmerksam machen zu können.

Personalplanung und -einteilung

- Teilnehmen kann eine Schulklasse oder eine kleinere, aus mehreren Klassen zusammengesetzte Projektgruppe von interessierten Schülerinnen und Schülern – wir empfehlen eine Gruppengröße von mind. 5 und max. 15 Jugendlichen.
- Darüber hinaus ist es am erfolgversprechendsten, Schulklassen in den Jahrgängen 8 und 9 aufgrund ihrer Berufsorientierungsphase vornehmlich zu berücksichtigen.
- Lassen Sie die Schüler/-innen die Arbeitsschritte ggf. in Kleingruppen erarbeiten.
(Bsp.: Gruppe A – Materialbereitstellung; Gruppe B – Abklebearbeiten; Gruppe C – erster Anstrich)
- Für die optimale Betreuung der Schüler/-innen planen Sie nach Möglichkeit ca. eine/-n Mitarbeiter/-in für 5 Jugendliche ein.

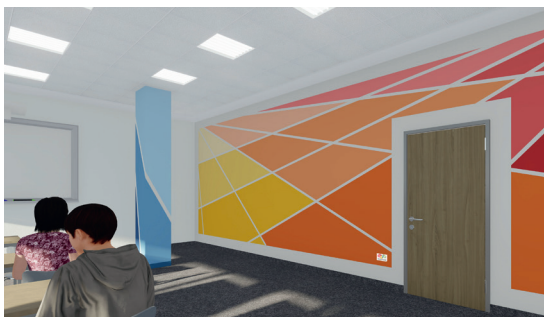
PROJEKTE

GEMEINSAME GESTALTUNG EINER OBERFLÄCHE MIT JUGENDLICHEN

Seite 2/4

Gestaltungsmöglichkeiten

Gerne stellen wir Ihnen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine alternative Gestaltung, wie die Einbindung des Schullogos, bietet sich aber in vielen Fällen auch an. Auf Nachfrage lassen wir Ihnen auch gerne ein Schild zukommen, das Sie auf der gestalteten Wand aufbringen können, um sich mit Ihren Kontaktdaten zu verewigen. Verschaffen Sie sich doch schon einmal einen Überblick zu möglichen Wandgestaltungen in Schulklassen:





DEINE ZUKUNFT IST BUNT
AUSBILDUNG IM MALER- UND STUCKATEURHANDWERK

PROJEKTE

GEMEINSAME GESTALTUNG EINER OBERFLÄCHE MIT JUGENDLICHEN

Seite 4/4

Kommunikationsleitfaden

Im Folgenden erhalten Sie Tipps für einen erfolgsversprechenden Auftritt in der Schule:

- Präsentieren Sie zusätzlich zu diesem Projekt Ihren Betrieb und das Berufsbild in Form einer PowerPoint-Präsentation oder eines Informationsflyers. Bauen Sie Bilder Ihrer Projekte in die Präsentation ein, um einen Überblick über die verschiedenen Baustellen und Tätigkeiten zu geben. Auf diese Weise geben Sie den Schülerinnen und Schülern einen ausdrucksstarken Einblick in Ihren Berufsalltag.
Tipp: Eine Präsentation über das Berufsbild können Sie über Ihren Brillux Ansprechpartner erhalten.
- Bringen Sie Musterplatten verschiedener Techniken mit in die Schule und erläutern Sie, welche unterschiedlichen Arbeitsschritte für einen optimalen Aufbau erforderlich sind.
- Bereiten Sie sich auf Fragen über die Ausbildung und den Maler- oder Stuckateurberuf vor.
- Involvieren Sie, falls möglich, Ihre/-n Auszubildende/-n in das Projekt. Dadurch erhalten die Schüler/-innen einen intensiven Einblick in die Ausbildung.
- Spielen Sie Videos von der Lernplattform simpleclub ab (Brillux Lernwelt). Die Lernplattform ist eine gute Unterstützung während der Ausbildung.
- Sorgen Sie für ausreichend Werbemittel (Gummibärchen, Kugelschreiber etc.), damit das Projekt gut abgerundet wird und Ihr Betrieb in jedem Fall im Gedächtnis bleibt. Die Werbemittel können Sie bei Ihrem Brillux Ansprechpartner bestellen.
- Bei Interesse kann ein Messestand eingesetzt werden.

Hinweise für die Schule

- Für die Projektumsetzung muss eine geeignete Gestaltungsfläche zur Verfügung gestellt werden. Der Raum um die Gestaltungsfläche herum sollte leer geräumt werden.
- Die Schule sollte interessierte Schüler/-innen in das Projekt mit einbeziehen. Es sollte daher bereits vor dem Termin ein Überblick über den Tagesablauf übergeben werden. Die Schüler/-innen sollten sich im Optimalfall schon im Vorhinein in Gruppen eingeteilt haben, um eine direkte Aufgabenverteilung vorzunehmen.
- Die Schule sollte passende Rahmenbedingungen schaffen. Ist der Hausmeister informiert? Haben die Schüler/-innen passende Arbeitskleidung an?

Bei Fragen oder Anregungen zur Projektumsetzungen wenden Sie sich gerne an uns.

dzib@brillux.de

+49 251 7188-8090

www.deine-zukunft-ist-bunt.de

Ziel der Nachwuchsinitiative „Deine Zukunft ist bunt“ ist es, junge Menschen für eine Ausbildung im Maler- oder Stuckateurhandwerk zu begeistern und Betriebe bei der Nachwuchswerbung zu unterstützen.

Eine Initiative mit dem Handwerk von:

 **Brillux**
..mehr als Farbe